

# Preis für Regionalverband

## Zweiter Rang beim VCÖ-Mobilitätspreis

**HALLEIN.** 2500 Mitarbeiter arbeiten in den wichtigsten Großbetrieben der Region Hallein/Tennengau. Die meisten kommen mit dem Pkw in die Arbeit. Nur wenige fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad zur Arbeitsstätte. Durch das Projekt „Mitarbeitermobilität Tennengau“ des Regionalverbandes Tennengau soll sich das ändern. „Unser Ziel ist es, mindestens 30 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu bewegen“, sagt Projekteinreicher Christian Steiner, Geschäftsführer des Regionalverbandes Tennengau. In Kooperation mit den Großbetrieben in und um Hallein wurde ein spezieller Fahrplan erarbeitet. Derzeit beteiligen sich fünf Betriebe sowie die Fachhochschule Salzburg mit den Standorten Puch-Urstein und Kuchl mit insgesamt 1800 Beschäftigten an dem Projekt, das beim VCÖ-Mo-

bilitätspreis 2007 in der Kategorie Organisationen/Vereine den zweiten Platz erreichte.



[www.oevp-sbg.at](http://www.oevp-sbg.at)